



Bereich EUV Stadtbetrieb
Az:
Datum: 25.05.2021

2021/160
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Bauen, Verkehr und Sport)	17.06.2021	

Betreff

Sachstandsbericht zum Stand der Planungen am Mitfahrerparkplatz Henrichenburg mit Sanierung der B 235 bis Henrichenburg Mitte

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Zwischenbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, sobald der Abschlussbericht zur Vorplanung der Verwaltung vorliegt, eine entsprechende Berichtsvorlage in den B 3 (nach der Sommerpause) einzubringen.

L e n o r t
Stadtbaurätin

W e r n e r
Vorstand EUV

Sachverhalt

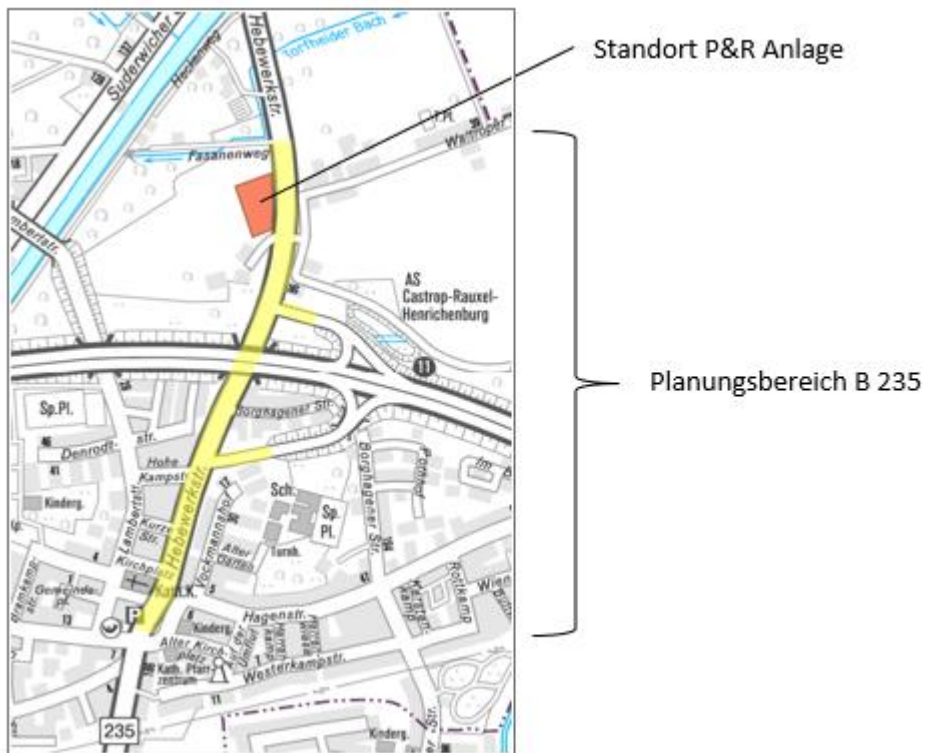
1. Projektumfang und Veranlassung

Der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen (kurz Straßen.NRW) plant in Zusammenarbeit mit der Stadt Castrop-Rauxel und dem EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel (AöR) die Errichtung eines Mitfahrerparkplatzes in Castrop-Rauxel Henrichenburg (hier: P&R Anlage Henrichenburg) auf einer bisher landwirtschaftlich genutzten Fläche im nördlichen Anschluss an die A 2.

Der vereinbarte Projektumfang umfasst darüber hinaus die Einbindung der neu entstehenden Zufahrt zum Mitfahrerparkplatz in den Verlauf der B 235 und daraus resultierend die Anpassung der bestehenden Auf- und Abfahrten mit den Lichtsignalanlagen an der BAB 2.

Der Straßenabschnitt der B 235 zwischen dem Fasanenweg und der Freiheitsstraße soll in diesem Zuge saniert werden. Die Anbindung des Mitfahrerparkplatzes an den öffentlichen Nahverkehr und an das vorhandene Radwegenetz sind ebenfalls Bestandteile der Planungsleistungen.

Der Projektraum umfasst die rd. 0,74 ha große Fläche für die Park & Ride-Anlage und den rd. 1,03 km langen Abschnitt der B 235 von Henrichenburg Mitte bis zum Fasanenweg mit einer durchschnittlichen Gesamtfahrbahnbreite von 7,50 m.



Übersichtsplan

2. Aktueller Sachstand Hauptauftrag Planungsleistung

Nach erfolgter Ausschreibung wurde zum 01.11.2020 das Ingenieurbüro Brechtefeld & Nafe aus Sprockhövel mit der Planung der Gesamtmaßnahme beauftragt.

Die Leistungsphase 1 „Grundlagenermittlung“ durch den EUV Stadtbetrieb konnte zwischenzeitlich in großen Teilen abgeschlossen werden und der Projektumfang wurde durch die Vermessungsabteilung von Straßen.NRW bis Januar 2021 vermessen.

Aktuell befindet sich das Projekt in der Leistungsphase 2 „Vorplanung“. Auf Basis der bisher eingegangenen Bestandsdaten werden gegenwärtig die Planungsgrundlagen analysiert und zusammengefügt. Für die Fläche des Mitfahrerparkplatzes und den Straßenabschnitt bis Henrichenburg Mitte werden in Abhängigkeit zueinander jeweils bis zu drei Konzeptvarianten zur Erarbeitung eines Planungskonzeptes erstellt und untersucht.

3. Planungsbegleitende Leistungen

Im Planungsprozess sind begleitend zur Entwurfsplanung die Erstellung einer Landespflegerischen Begleitplanung, einer schalltechnische Untersuchung der Auswirkungen durch den Mitfahrerparkplatz und Bodengutachten für die landwirtschaftliche Fläche, sowie den Straßenverlauf der B 235, erforderlich.

Der Auftrag für die Erstellung der Landespflegerischen Begleitplanung konnte in Abstimmung mit Straßen.NRW am 25. März 2021 an das Fachbüro für Umweltplanung Froelich und Sporbeck aus Bochum als Folgeauftrag zur UVP-Vorprüfung vergeben werden.

Das Büro hat bereits die UVP-Vorprüfung und das Artenschutzgutachten Stufe 1 erstellt und in das Projekt eingearbeitet. Seit dem 01. Mai 2021 begleitet das Büro die begleitende Bearbeitung zur Entwurfsplanung.

4. Ausblick auf die folgenden Planungsschritte

Für die Parkplatzfläche wurde mit der Erstellung von drei Konzepten für die Gestaltung und Anbindung begonnen. Auf Grundlage der Vorschläge des Fachbüros wurden im März 2021 in einer Onlineveranstaltung die Lösungsmöglichkeiten fachlich diskutiert (Teilnehmer: Straßen.NRW, von der Stadtverwaltung Castrop-Rauxel nahmen B12 Verkehrsplanung, B32 Verkehrsabteilung und vom EUV Stadtbetrieb der Teilbetrieb KI teil.). Auf der Grundlage dieser Ergebnisse wird im 2. Quartal 2021 die Variantenuntersuchung durchgeführt.

Der Planungsabschnitt der B 235 wird anschließend verkehrstechnisch Vorbemessen. In Abhängigkeit zu der Anbindung des Mitfahrerparkplatzes und den Anschlusspunkten der BAB 2 wird parallel ein Vorplanungskonzept erstellt. Der Bericht der Variantenuntersuchung und die abschließende Dokumentation der Vorplanung für das Gesamtprojekt sind für das 3. Quartal 2021 avisiert und sollen dem B 3-Ausschuss nach der Sommerpause vorgestellt werden.

Für die schalltechnische Untersuchung und die Bodengutachten werden aktuell der Leistungsumfänge mit dem Landesbetrieb.NRW abgestimmt. Ziel ist es, die Ausschreibungsverfahren im zweiten Quartal 2021 zu starten.

5. Zeitplan

Die Entwurfsphase wird bis voraussichtlich Ende 2021 abgeschlossen werden können. Darauf folgend wird die Planung beim Landesbetrieb Straßen.NRW für die Prüfung und Auditierung eingereicht und eine Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Bei Zustimmung und positivem Votum kann die Ausführungsplanung mit der nachfolgenden Ausschreibung der Bauleistung im 3. Quartal 2022 beginnen. Die entsprechenden Kosten sind frühzeitig beim Landesbetrieb Straßen.NRW Ende 2021 anzumelden und entsprechend einzuplanen. Aktuell wird ein Baubeginn in der Jahresmitte 2023 angestrebt.

Weiterer Bericht in der Sitzung.

Beteiligte Bereiche:

B 12	B 32	B 61	EUV